

## Hochschuldebatte

# Wissenschaftsminister Möllring will Uni-Institute selbst schließen können



Sachsen-Anhalts Wissenschaftsminister Hartmut Möllring (CDU) will Universitäts-Institute notfalls selbst schließen können. Möllring erklärte am Donnerstag, dies sei der "letzte Rettungsanker", wenn die Hochschulgremien keine entsprechenden Beschlüsse fassten.

## Möllring: An Einsparungen wird nicht gerüttelt



Um die Einsparungen durchzusetzen, will Möllring Uni-Institute notfalls selbst schließen.

Ein entsprechender Vorschlag aus seinem Haus liege derzeit bei den anderen zuständigen Ministerien zur Prüfung vor, sagte Möllring weiter. Zeitungsberichten zufolge heißt es darin, die Einsparvorhaben an den Universitäten hätten einen Umfang, der nicht erwarten ließe, dass die Rektorate dafür die erforderlichen Mehrheiten in den Senaten bekommen würden. Möllring betonte, an den

Einsparvorhaben könne nicht gerüttelt werden, die Eckwerte blieben bestehen.

Hintergrund sind die mit den Universitäten vereinbarten Einsparungen. Diese sollen auch zur Schließung von Instituten führen. Im "Bernburger Frieden" hatten sich die Rektoren und Ministerpräsident Haseloff vergangenes Jahr darauf geeinigt, den Hochschul-Etat von 320 auf 315 Millionen Euro zu senken. Ab kommenden Jahr bis 2019 soll der Etat dann auf diesem Niveau eingefroren werden. Das entspricht einer Einsparung von fünf Millionen Euro jedes Jahr. Im Ringen um die Einsparung gab es über Wochen Studentenproteste.

## Grüne sehen Verfassungsbruch

Bündnis 90/Die Grünen sehen in den Plänen Möllrings den Versuch des Verfassungsbruchs. Die hochschulpolitische Sprecherin Claudia Dalbert erklärte, Möllring greife in die Autonomie der Universitäten ein. Das gefährde die Freiheit von Forschung und Lehre und gefährde die Demokratie. Mit Verfassungsbruch zu kokettieren sei ein Zeichen fehlender Argumente. Bündnis 90/Die Grünen werde dem Verfassungsbruch entgegentreten.

## ver.di kritisiert "Basta-Politik"

Die Gewerkschaft ver.di sprach von einer Basta-Politik. Fachbereichsleiterin Anne Voß sagte, Wissenschaftsminister

## Links in MDR.DE

[Sachsen-Anhalt: Landtag diskutiert über Bildungsmillionen des Bundes](#)

[Sparen nimmt Kurs auf Universität Halle](#)

Möllring nehme damit die Rektoren aus der Schusslinie und setze die Brechstange an. Damit könnten zwar die Kürzungsvorhaben durchgesetzt werden. Die Autonomie der Hochschulen wird laut ver.di damit aber beschnitten.

### **Engere Kooperation von Unikliniken und Krankenhäusern**

Der Vorschlag aus dem Wissenschaftsministerium sieht auch die Kooperation zwischen Unikliniken und Krankenhäusern vor. Demnach soll Sachsen-Anhalts Gesundheitsminister Norbert Bischoff (SPD) die Moderation für die Kooperation übernehmen. Bischoff lehnt dies aber ab. Es sei besser, einen externen Moderator zu beauftragen, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

Zuletzt aktualisiert: 19. Juni 2014, 18:04 Uhr

### **Weiterführende Links**

10. April 2014

**Fakultät für Humanwissenschaften bleibt in Magdeburg**

29. März 2014

**Möllring stellt Konzept vor: Harte Einschnitte für Hochschulen**

06. Februar 2014

**Medienstudiengängen droht das Aus**

07. November 2013

**Minister trifft Hochschulrektoren: Möllring will Geld für Studiengänge an Erfolg knüpfen**

14. Oktober 2013

**Uniklinik Halle steckt tief in den roten Zahlen**

07. September 2013

**Neuer Ansatz für Hochschulreform**

06. September 2013

**Arbeitspapier aus Möllring-Ministerium sorgt für Wirbel**

02. September 2013

**Möllring stellt Hochschul-Fachbereiche in Frage**

18. August 2013

**Universität Halle: Pläne für Naturkundemuseum liegen auf Eis**

#### **Kommentar verfassen**

**Hinweis:**

Kommentare bei MDR.DE werden montags bis freitags von 08:30 bis 17:00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 18:30 Uhr redaktionell geprüft und nach erfolgter Freigabe (mit Name, aber ohne E-Mail-Adresse) veröffentlicht. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere [Datenschutzerklärung](#) und die [Kommentar-Richtlinien](#).

Ihr Name: \*

Ihre E-Mail-Adresse: \*

Ihr Kommentar (max 1000 Zeichen): \*

\*) gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden

Senden

© 2014 MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK